



18. Mai 2011

Nr. 10



Die Herstellung von Stillleben oder Papierkranichen ist nicht Ihr Ding? Sie suchen neue Erfahrungen? Sie wollen Grenzen überschreiten? Na dann: man kann es wieder erleben, das Naturereignis Schach! In unserem Denkmal können Sie manchmal auch den Hoffnungsträgern, immer aber dem Spaß, der Spannung und der Unterhaltung unmittelbar begegnen. Vielleicht ist es sogar eine Begegnung, die zum Mitmachen bewegt, zum Mitmachen beim Erhalt des „Chausseehauses“ oder zum Mitmachen in einem etwas anderen Verein.

**Bis dahin: Dank für Ihr Interesse und eine Einladung.** Zu einer kleinen Exkursion ins Chausseehaus. Immer dienstags, ab 19.30 Uhr. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Tel-Nr. 034671/79585 oder unter [www.capablanca-sehen.de](http://www.capablanca-sehen.de).

**Demnächst:**

## 20. CAPABLANCA SCHACHFESTIVAL

03.06.2011 -04.06.2011

Das Jubiläumsturnier !

**Sämtliche Einnahmen werden für den Erhalt des Oberkirchturms gespendet. Machen Sie mit!**

**Wo ?:**

Altes Chausseehaus, Seehäuser Str. 1, Bad Frankenhausen

**Wann ?:**

Freitag 03.06.11 (Eröffnung ca. 19.30 Uhr)

Sonnabend 04.06.11 (ab 14.00 Uhr)

**Wer ?:**

Alle Interessierten, Vereins- und Hobbyspieler

**Modus ?:**

9 Runden Schweizer

**Bedenkzeit ?:**

Schnellschachmodus,

30 Minuten pro Partie und Spieler

**Wertung ?:**

Erreichte Punkte (Gewinn 1, Remis 1/2, Verlust 0),

Sonneborn-Berger, ohne DWZ-Auswertung

**Wieviel ?:**

Kein Startgeld für Vereinsmitglieder,

5,00 Euro für Nichtmitglieder

**Sonstiges ?:**

Günstige Getränke und Verpflegung

Turnier ist auf 25 Startplätze begrenzt; Teilnahme erfolgt in Reihenfolge

des Meldungseingangs

**Turnierleitung ?:**

Der Vorstand des Vereins

**Preise ?:**

Platz 1, Trostpreise, Bester Senior,

**Meldung ?:**

bis 03.06.11 - 12.00 Uhr

unter Angabe von Name, Vorname, Adresse, Tel., Nation,

ggfs. Verein, DWZ und dgl. an:

E-Mail : [pt@p-t.de](mailto:pt@p-t.de) oder

Tel.: 034671-79585

**[www.capablanca-sehen.de](http://www.capablanca-sehen.de) VAE VICTIS.**

## CAPABLANCA e.V.

### im Alten Chausseehaus



#### Hoffnung ausgestrahlt

Schachspieler in Kategorien einzuordnen fällt leicht. Zuletzt hier besprochen die Hochleistungsspieler der Modellreihe DWZ 2.000.

Heute nun die Hoffnungsträger, die ungeschliffenen Diamanten, die großen unbehauenen Blöcke, kurz: die mit dunklem, naturbelassen - ungefärbtem Echthaar. Die Meister der Kombination. In der Kombination unterscheidet man den normalen, gesunden, intelligenten und vernünftigen Schachspieler vom tadellosen Fanatiker der reinen Lehre. Seine bodenlosen Fallen krönt der Fanatiker durch feine, aufsehenerregende und opferbewehrte Züge, die dem Theoriehai von wahrhaft emotionslosem Naturell direkte Bekanntschaft mit der wahren Seele des Spiels verschaffen.

Und das geht ungefähr so: Gebeugt von erfolglosen Jahren des geduldigen Suchens und Forschens nach einer verbesserten Variante im 48. Zug der Sizilianischen Verteidigung bebrabbelt der ahnungslose NGIVS noch die unorthodoxe Eröffnungsbehandlung des Hoffnungsträgers. Meistenteils eröffnet schließlich einem der Gegner mit der Eröffnung nichts Neues. Hurtig jedoch geht der Fanatiker ans Werk, eben: der rechte Mann, den Gegenspieler zu linken. Noch notiert der ahnungslose NGIVS akribisch den letzten Zug, da trifft ihn der vollkommen willkürliche, lieblose, kognitiv nicht gesteuerte Opferschlag des Meisters der Kombination. Mit einem tosenden Orkan aggressionsabbauender Liebkosungen („Schach !“) fällt er über den NGIVS her und gönnt ihm keine Pause zur dringend notwendigen Analyse. Der NGIVS, nachfolgend: das Opfer, fällt Zug um Zug der Agonie anheim. Die Folgeschäden sind in den meisten Fällen nur irreparabel, manchmal atemberaubend, immer interessant. Schon nach kurzer Zeit hat der Hoffnungsträger sein Werk vollbracht - und das Ergebnis lässt vor Ehrfurcht erschauern. Stehende Ovationen bzw. Weinkrämpfe nicht unter zehn Minuten sind die Folge.

Resümee. Der Meister der Kombination strahlt Hoffnung aus. Hoffnung darauf, dass das Spiel in Zeiten der Theorieboxer und Schachprogramme aller Couleur überleben wird.